

Zielanalyse

Stand: November 2024

Beruf-Kurz	Ausbildungsberuf	Zeitrictwert
WKI	Industriekaufmann und Industriekauffrau	40
Lernfeld Nr.	Lernfeldbezeichnung	Jahr
07	Logistik- und Lagerprozesse koordinieren, umsetzen und überwachen	2
	Die Schülerinnen und Schüler verfügen über die Kompetenz, logistische Prozesse als intelligente Vernetzung von Systemen und Abläufen zu planen und zu steuern.	

Schule, Ort	Lehrkräfteteam
Bildungsplan¹	Lernsituationen

kompetenzbasierte Ziele ²	Titel der Lernsituation	Situation	Datenkranz ³	Handlungsergebnisse	Aufträge ⁴	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
Unternehmensprofil: VeloTech Dynamics GmbH Rolle der SuS: Industriekauffrau bzw. Industriekaufmann bei der VeloTech Dynamics GmbH (MA)				LF = Lernfeld LS = Lernsituation MA = Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter SuS = Schülerinnen und Schüler				
Die Schülerinnen und Schüler analysieren den Auftrag zur Untersuchung eines bestehenden Logistikkonzeptes und zur Optimierung dessen Abläufe. Sie machen sich dazu mit den Aufgaben und Zielen der Logistik vertraut. Sie beschreiben den Zusammenhang zwischen Informations- und Materialfluss.	LS01 Logistik-konzept untersuchen	Projektauftrag der Geschäftsführung zur Optimierung des Logistikkonzeptes; MA ist Mitglied der Projektgruppe; Ergebnisprotokoll aus Besprechung mit Geschäftsführung liegt vor	Unternehmensprofil (inkl. Abbildung bestehendes Logistikkonzept) Projektauftrag: - Ziele der Logistik (z. B. kurze Lieferzeiten, korrekte Warenlieferungen, Verringerung der Transport- und Lagerhaltungskosten, hohe	E-Mail-Entwurf Abbildung mit Zuordnung	1. Formulieren Sie den E-Mail-Entwurf. 2. Die Störererfassungstabelle liegt nun ausgefüllt vor. Ordnen Sie in der Abbildung des bestehenden Logistikkonzeptes	Informationen strukturieren systematisch vorgehen Zusammenhänge herstellen Entscheidungen treffen	Einführung Unternehmensprofil Schwachstellen werden in LS02 bis LS05 aufgegriffen Teammeeting mit Ab-	04

¹ Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (Herausgeber): Bildungsplan für die Berufsschule, Industriekaufmann und Industriekauffrau (2023)

² Die in den kompetenzbasierten Zielen des Bildungsplans grau hervorgehobenen Passagen werden mehrfach aufgeführt.

³ Zur Bearbeitung der Aufträge notwendige Informationen

⁴ Aufträge beginnen mit einem Operator (siehe Operatorenliste der Koordinierungsstelle für Abschlussprüfungen von Berufsschule und Wirtschaft), enthalten jeweils nur einen Operator und führen zu dem in der vorigen Spalte aufgeführten betrieblichen Handlungsergebnis.

kompetenzbasierte Ziele ²	Titel der Lernsituation	Situation	Datenkranz ³	Handlungsergebnisse	Aufträge ⁴	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
<p>Die Schülerinnen und Schüler informieren sich über die logistischen Teilaufgaben Transport, Umschlag und Lagerung als Bestandteile eines Logistikkonzeptes. Dazu verschaffen sie sich einen Überblick über Lagersysteme und Lageranlagen sowie Kommissioniermethoden. Sie erkunden innerbetriebliche Transportmittel und Transportsysteme, auch vernetzte und autonome, sowie multimodale Verkehrswege. Sie berücksichtigen die Möglichkeiten des Supply-Chain-Managements. Sie beachten den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen (<i>Energie</i>), die Umweltverträglichkeit, die Entsorgung, die gesetzlichen Rahmenbedingungen sowie soziale Aspekte.</p>		<p>→ MA soll Auftrag bearbeiten und Schwachstellen aufzeigen</p>	<p>Weiterbildungsquote, Verringerung CO₂-Ausstoß)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Projektinhalte: Schwachstellen identifizieren; Alternativen recherchieren und darstellen; Optimierungsvorschläge auswählen; Abschlusspräsentation bei Teammeeting <p>Auszug aus dem Ergebnisprotokoll:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Störfassungstabelle mit Schwachstellen des bestehenden Logistikkonzeptes bisher unzureichend ausgefüllt - Auftrag: E-Mail-Entwurf an alle Abteilungsleitungen formulieren, Inhalt: Notwendigkeit und Aufforderung, Störfassungstabelle soll ausgefüllt werden u. a. durch Verdeutlichung des Zusammenhangs zwischen Informations- und Materialfluss <p>Artikel aus einer Fachzeitschrift zu</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zusammenhang Informations- und Materialfluss; 		<p>die Schwachstellen zu.</p>	<p>sich flexibel auf Situationen einstellen</p>	<p>schlusspräsentation findet in LS06 statt</p> <p>vgl. LF04-LS02 (Materialbereitstellungs- und Bestellverfahren)</p>	

kompetenzbasierte Ziele ²	Titel der Lernsituation	Situation	Datenkranz ³	Handlungsergebnisse	Aufträge ⁴	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
			<ul style="list-style-type: none"> - Aufgaben der Logistik; - logistischen Teilaufgaben Transport, Umschlag und Lagerung <p>Störfassungstabelle:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Produktion (Ablese-, Tipp- und Übertragungsfehler bei der Kommissionierung) - Wareneingang/ Lagerverwaltung (falsch einsortiertes Material, hohe Ausfallzeiten der Gabelstapler, hoher Krankenstand) - Controlling (hohe Lagerhaltungskosten); - Versand und Distribution (lange Wartezeit beim Verladen) - Vertrieb (lange Lieferzeiten, falsch gelieferte Ware) 					
	LS02 Möglichkeiten der Lagerung und Kommissionierung darstellen	Schwachstellen im Bereich der Lagerung und Kommissionierung (LS01) ergeben Handlungsbedarf; mögliche Lagersysteme, -einrichtungen und Kommissioniermethoden als Alternative sollen aufgezeigt werden	Projektauftrag (LS01) Abbildung mit Zuordnung (LS01) Internet (Recherche zu <ul style="list-style-type: none"> - Lagersystemen, - Lagereinrichtungen, - Kommissioniermethoden) 	Präsentationsfolien	Entwickeln Sie die Präsentationsfolien.	Informationen beschaffen Informationen nach Kriterien aufbereiten und darstellen systematisch vorgehen Fachsprache anwenden	Teammeeting mit Abschlusspräsentation findet in LS06 statt	04

kompetenzbasierte Ziele ²	Titel der Lernsituation	Situation	Datenkranz ³	Handlungsergebnisse	Aufträge ⁴	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
		→ MA soll Folien für Abschlusspräsentation bei der Geschäftsführung aufbereiten				sachlich argumentieren Alternativen finden und bewerten		
	LS03 Innerbetriebliche Transportmittel und Transportsysteme darstellen	Schwachstellen im Bereich der innerbetrieblichen Transportmittel und Transportsysteme (LS01) ergeben Handlungsbedarf; Alternativen sollen aufgezeigt werden → MA soll Folien für Abschlusspräsentation bei der Geschäftsführung aufbereiten	Projektauftrag (LS01) Abbildung mit Zuordnung (LS01) Internet (Recherche zu innerbetrieblichen Transportmitteln und Transportsystemen) Artikel aus einer Fachzeitschrift zum vernetzten und autonomen innerbetrieblichen Transportwesen	Präsentationsfolien	Entwickeln Sie die Präsentationsfolien.	Informationen beschaffen Informationen nach Kriterien aufbereiten und darstellen systematisch vorgehen Fachsprache anwenden sachlich argumentieren Alternativen finden und bewerten	Teammeeting mit Abschlusspräsentation findet in LS06 statt	02
	LS04 Multimodale Verkehrswege darstellen	Schwachstellen im Bereich außerbetrieblicher Transport (LS01) ergeben Handlungsbedarf; Alternativen auch mit multimodalen Verkehrswegen sollen aufgezeigt werden	Unternehmensprofil Projektauftrag (LS01) Abbildung mit Zuordnung (LS01) Internet (Recherche - zu Verkehrswegen - zu multimodalen Verkehrswegen und	Landkarte mit Kennzeichnungen Präsentationsfolien	1. Kennzeichnen Sie in der Landkarte die Anbindung des Unternehmens an verschiedene Verkehrswege. 2. Entwickeln Sie die Präsentationsfolien.	Informationen beschaffen Informationen nach Kriterien aufbereiten und darstellen systematisch vorgehen	Teammeeting mit Abschlusspräsentation findet in LS06 statt	02

kompetenzbasierte Ziele ²	Titel der Lernsituation	Situation	Datenkranz ³	Handlungsergebnisse	Aufträge ⁴	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
		→ MA soll Folien für Abschlusspräsentation bei der Geschäftsführung aufbereiten	<ul style="list-style-type: none"> - zur Anbindung des Unternehmens) Landkarte Baden-Württemberg 			Fachsprache anwenden sachlich argumentieren Alternativen finden und bewerten		
	LS05 Möglichkeiten des Supply-Chain-Management darstellen	<p>Projektteam war bei Netzwerktreffen zu aktuellen Themen der Logistik; Impulse sollen bei der Entwicklung von Optimierungsmaßnahmen berücksichtigt werden</p> <p>→ MA soll Folien für Abschlusspräsentation bei der Geschäftsführung aufbereiten</p>	Unternehmensprofil Projektauftrag (LS01) Protokolle inkl. Podcast zu den einzelnen Foren des Netzwerktreffens zu <ul style="list-style-type: none"> - Supply-Chain-Management - Sustainable-Supply-Chain-Management - Umgang mit Ressourcen (z. B. energieeffiziente Transportmittel) - Umweltverträglichkeit (z. B. papierlose Prozesse) - Entsorgung (z. B. Wiederverwendung von Verpackung) - soziale Aspekte (z. B. Schulung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern) - gesetzliche Rahmenbedingungen (z. B. BImSchG (Bundes-Immissionschutzge- 	Präsentationsfolien	Entwickeln Sie die Präsentationsfolien.	Informationen nach Kriterien aufbereiten und darstellen systematisch vorgehen Fachsprache anwenden sachlich argumentieren Alternativen finden und bewerten	Gesetzestexte Teammeeting mit Abschlusspräsentation in LS06	04

kompetenzbasierte Ziele ²	Titel der Lernsituation	Situation	Datenkranz ³	Handlungsergebnisse	Aufträge ⁴	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
			setz), LkSG (Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz))					
Die Schülerinnen und Schüler wählen Maßnahmen zur Optimierung des Logistikkonzeptes aus . Dabei berücksichtigen sie die Anforderungen der Beschaffung, der Produktion (<i>Push- und Pull-Prinzipien</i>) und der Distribution und beachten auch die Lagerhaltungskosten und Transportkosten. Sie wählen Logistikdienstleister nach ihren Anforderungen aus.	LS06 Maßnahmen zur Optimierung des Logistikkonzeptes auswählen	<p>Teammeeting findet statt; Projektgruppe liegt Commitment zwischen Geschäftsführung und den Bereichen Beschaffung, Produktion und Distribution vor</p> <p>→ MA soll Maßnahmen zur Behebung der Schwachstellen vorschlagen</p>	<p>Projektauftrag (LS01)</p> <p>Handlungsergebnisse (LS01 – LS05)</p> <p>Commitment Geschäftsführung mit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschaffung (z. B. niedrige Lagerhaltungskosten), - Produktion (z. B. Pull-Prinzip) und - Distribution (z. B. geringe Transportkosten) <p>Artikel aus einer Fachzeitschrift zu Push- und Pull-Prinzipien</p>	<p>Notiz</p> <p>Diskussion</p> <p>vervollständigte Präsentationsfolien</p> <p>Präsentation</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verfassen Sie eine Notiz mit Maßnahmen zur Optimierung des Logistikkonzeptes. 2. Führen Sie in der Projektgruppe eine Diskussion zu den erforderlichen Maßnahmen durch. 3. Vervollständigen Sie Ihre Präsentationsfolien mit den ausgewählten Maßnahmen. 4. Führen Sie die Präsentation für die Geschäftsführung durch. 	<p>Informationen beschaffen</p> <p>Informationen nach Kriterien aufbereiten und darstellen</p> <p>systematisch vorgehen</p> <p>sachlich argumentieren</p> <p>Fachsprache anwenden</p> <p>Probleme erkennen und zur Lösung beitragen</p> <p>Informationen austauschen</p> <p>sprachlich angemessen kommunizieren</p> <p>sich in Teamarbeit einbinden</p>	<p>Rollenspiel</p> <p>Gruppenarbeit erforderlich (vgl. LS10, Reflexion der Zusammenarbeit im Team)</p>	04
	LS07 Logistikdienstleister auswählen	im Rahmen der Optimierung (LS06) wurden u. a. neue Anfor-	Information der Geschäftsführung bezüglich Anforderungen an Lkw-Transport (z. B. Preis, Lieferzeiten,	Angebotsvergleich (Nutzwertanalyse)	Führen Sie mithilfe einer Nutzwertanalyse einen Angebotsvergleich durch.	Informationen nach Kriterien aufbereiten und darstellen	vgl. LF04-LS07 (Angebotsvergleich –	02

kompetenzbasierte Ziele ²	Titel der Lernsituation	Situation	Datenkranz ³	Handlungsergebnisse	Aufträge ⁴	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
		<p>derungen an Logistikdienstleister festgehalten; drei Angebote von Speditionen für nationalen Transport wurden eingeholt</p> <p>→ MA soll Spedition auswählen</p>	<p>Dienstleistungsangebot, Nachhaltigkeit)</p> <p>Angebote der Speditionen</p>			<p>systematisch vorgehen</p> <p>Entscheidung treffen</p>	<p>Nutzwertanalyse)</p>	
<p>Die Schülerinnen und Schüler setzen die Maßnahmen zur Optimierung auch in Zusammenarbeit mit Logistikdienstleistern um. Dabei verfolgen und koordinieren sie auch digital den Informations- und Materialfluss mithilfe der begleitenden Dokumente. Sie beachten gesetzliche Vorgaben zum Umgang mit Gefahrstoffen, zur Sicherheit und zur Nachhaltigkeit sowie die Vorschriften zum Datenschutz und zur Datensicherheit.</p>	<p>LS08 Maßnahmen zur Optimierung des Logistikkonzeptes durchführen</p>	<p>neue Spedition für nationalen Transport wurde ausgewählt (LS07); Prozessbeschreibung für Lkw-Transport wird benötigt</p> <p>→ MA soll dies übernehmen</p>	<p>Angebot der Spedition (LS07)</p> <p>Vorgaben zur Prozessbeschreibung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitung und Verladung - Transport und Überwachung - Ankunft und Übergabe - begleitende Maßnahmen zur Nachhaltigkeit - Beachtung Datenschutz und Datensicherheit <p>Transportdokumente aus der IUS (Lieferschein, Speditionsauftrag)</p> <p>E-Mail-Entwurf (LS01)</p> <p>Informationstext zu gesetzlichen Regelungen bei Gefahrgut (u. a. Pflichten des Versenders beim Transport</p>	<p>Prozessbeschreibung</p>	<p>Erstellen Sie die Prozessbeschreibung.</p>	<p>Informationen beschaffen</p> <p>Informationen nach Kriterien aufbereiten und darstellen</p> <p>systematisch vorgehen</p> <p>zuverlässig handeln</p> <p>Zusammenhänge herstellen</p> <p>Entscheidungen treffen</p>	<p>digitale Medien</p> <p>Gesetze-texte</p> <p>vgl. LF04-LS11 (Beschaffungsprozess – Nachhaltigkeit)</p>	<p>04</p>

kompetenzbasierte Ziele ²	Titel der Lernsituation	Situation	Datenkranz ³	Handlungsergebnisse	Aufträge ⁴	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
			<p>von Gefahrgut auf Straßen)</p> <p>Informationen aus dem Intranet zur Gefahrgutklassifizierung und Ladungssicherung</p> <p>Speditionsrahmenvertrag (u. a. verschlüsselte Übertragung der Transportdokumente, digitale Sendungsverfolgung, Einsatz von Tauschpaletten)</p> <p>Auszug aus der DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung) (u. a. Verarbeitung personenbezogener Daten, GPS-Tracking)</p>					
<p>Die Schülerinnen und Schüler überprüfen das Konzept hinsichtlich der gesetzten Ziele entlang der Lieferkette auch mithilfe der Lagerkennzahlen.</p>	<p>LS09 Logistik-konzept überprüfen</p>	<p>Logistikkonzept wurde angepasst; Überprüfung im Rahmen des jährlichen Reporting für die Geschäftsführung für den Zielmarkt „kommerzieller Druck“ steht an</p> <p>→ MA soll Reportingunterlagen um Werte des aktuellen Geschäftsjahres erweitern</p>	<p>Projektauftrag (LS01)</p> <p>Daten aus dem Controlling (aktuelles Geschäftsjahr), u. a. Anzahl Reklamationen falsch gelieferter Ware, Anzahl Lieferungen, Weiterbildungstage, Energieverbrauch</p> <p>Reportingunterlagen Vorjahr: - Informationen zu den Lagerkennzahlen (durchschnittlicher Lagerbestand, Umschlagshäufigkeit,</p>	<p>aktuelle Lagerkennzahlen</p> <p>vervollständigte Reportingunterlagen</p>	<p>1. Berechnen Sie die Lagerkennzahlen für das aktuelle Geschäftsjahr.</p> <p>2. Vervollständigen Sie die Reportingunterlagen.</p>	<p>Informationen strukturieren</p> <p>systematisch vorgehen</p> <p>methodengeleitet vorgehen</p> <p>Abhängigkeiten finden</p> <p>Schlussfolgerungen ziehen</p>		04

kompetenzbasierte Ziele ²	Titel der Lernsituation	Situation	Datenkranz ³	Handlungsergebnisse	Aufträge ⁴	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
			<p>durchschnittliche Lagerdauer, Lagerzinsen und deren Berechnung)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Daten aus dem Controlling (vorheriges Geschäftsjahr) - Fazit zur Zielerreichung <p>Materialstammdaten zum Zielmarkt „kommerzieller Druck“ (u. a. Einstandspreis, Anfangsbestand, Zu-/Abgänge)</p> <p>Marktzinssatz</p>					
Die Schülerinnen und Schüler reflektieren ihren Arbeitsprozess und ihre Zusammenarbeit im Team sowie mit externen Schnittstellen.	LS10 Arbeitsprozess und Zusammenarbeit reflektieren	zur Förderung des kollaborativen Arbeitens soll Reflexion mit Beteiligten der Projektgruppe durchgeführt werden → MA soll Reflexion durchführen	<p>Reflexionsbogen (eigener Arbeitsprozess, Zusammenarbeit im Team, Zusammenarbeit mit externen Schnittstellen)</p> <p>Auswertung des Feedbacks von externen Schnittstellen (z. B. Spedition)</p>	<p>ausgefüllter Reflexionsbogen</p> <p>abgeleitete Dos and Don'ts</p>	<p>1. Füllen Sie den Reflexionsbogen aus.</p> <p>2. Leiten Sie Dos and Don'ts ab.</p>	<p>methodengeleitet vorgehen</p> <p>eigenen Lernprozess reflektieren</p> <p>Lernprozess in Gruppen reflektieren</p> <p>Probleme erkennen und zur Lösung beitragen</p>		02
gesamt⁵								32

⁵ Die restlichen 20 % der Zeit sind für Vertiefung und Lernerfolgskontrolle vorgesehen.